

VISMED® Einmaldosen



Benetzungslösung mit Hyaluronsäure und wichtigen Elektrolyten

- Der natürlichen Tränenflüssigkeit sehr ähnlich
- Frei von Konservierungsstoffen
- Mit allen Kontaktlinsen verträglich
- Verordnungsfähiges Produkt

Bewährte Hilfe bei Trockenen Augen

Das Trockene Auge oder Keratoconjunctivitis sicca ist in Deutschland eine Volkskrankheit und betrifft 15 – 17% der Gesamtbevölkerung. Das Trockene Auge ist eine durch viele Faktoren bedingte Störung des Tränenfilms und der Augenoberfläche. Die Tränenflüssigkeit ist essentiell für die Gesundheit unserer Augen, da sie die Augenoberfläche benetzt, sie glatt und geschmeidig hält, Fremdkörper ausschwemmt und bakterielle Infektionen abwehrt. Außerdem versorgt sie die Horn- und Bindehaut mit Sauerstoff und Nährstoffen. Sind die Qualität oder Quantität der Tränenflüssigkeit gestört, stellen sich die subjektiv störenden Beschwerden ein. Dazu zählen müde, brennende, juckende und kratzende Augen, verstärkter Tränenfluss, Lichtempfindlichkeit, Rötung der Bindehaut und Trockenheitsgefühl. Das Trockene Auge ist meist eine chronische Erkrankung, die frühzeitig behandelt werden sollte, um Folgeschäden zu vermeiden. Dazu haben sich medizinische Benetzungslösungen mit Hyaluronsäure – wie VISMED® – seit mehr als 20 Jahren bewährt. Das Präparat ist frei von Konservierungsstoffen und daher sehr gut verträglich. Auch bei chronischen Beschwerden mit geschädigter Tränendrüse kann VISMED® zur täglichen Befeuchtung eingesetzt werden.

Mit 0,18% Hyaluronsäure

Hyaluronsäure ist ein körpereigener Stoff, der als Bestandteil der Tränenflüssigkeit dafür sorgt, dass Feuchtigkeit gespeichert und Nährstoffe transportiert werden können. Mit ihren besonderen physikalischen und chemischen Eigenschaften ähneln biotechnologisch hergestellte Hyaluronsäure-Lösungen der natürlichen Tränenflüssigkeit. Sie werden daher in der Augenheilkunde sehr gerne zur Behandlung des Trockenen Auges angewendet. Das Produkt VISMED® enthält 0,18% Hyaluronsäure. Klinische Studien belegen die Wirksamkeit von VISMED® und einen deutlichen Rückgang der Beschwerden.*

*Johnson ME et al., Effectiveness of sodium hyaluronate eyedrops in the treatment of dry eye. Graefes Arch Clin Exp Ophthalmol. 2006 Jan; 244 (1): 109-12

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

Verschlusskappe der Ampulle abdrehen, den Kopf leicht nach hinten neigen und die Tropföffnung über das zu behandelnde Auge halten. Mit dem Zeigefinger einer Hand das Unterlid des Auges nach unten ziehen. Durch leichtes Drücken wird ein Tropfen der VISMED® Lösung freigesetzt. Soweit ärztlich nicht anders empfohlen, nach Bedarf 1-2 Tropfen VISMED® in den Bindehautsack tropfen. Dabei die Tropferspitze nicht in Kontakt mit dem Auge bringen oder mit den Fingern berühren. Durch den Lidschlag wird die Lösung gleichmäßig verteilt und bildet eine transparente und haltbare Flüssigkeitsschicht auf der Oberfläche des Auges. Beschädigte Ampullen nicht verwenden.

HÄUFIGE URSACHEN FÜR TROCKENE AUGEN:



HORMONELLE VERÄNDERUNGEN

Schwangere Frauen und Frauen in den Wechseljahren unterliegen hormonellen Schwankungen und Umstellungen. Diese können Trockene Augen begünstigen und unangenehme Beschwerden verursachen.



KRANKHEITEN

Unterschiedliche Risikofaktoren beeinflussen die Produktion der Tränenflüssigkeit. Dazu zählen beispielsweise Diabetes mellitus, dermatologische und rheumatische Erkrankungen, sowie Bestrahlung des Kopfes. Die Einnahme bestimmter Medikamente kann sich zudem negativ auf den Tränenfilm auswirken.



UMWELTFAKTOREN

Rauch, Ozon, Wind, Staub und Kälte beeinflussen die Qualität und Quantität des Tränenfilms. Trockene Heizungsluft und der Aufenthalt in klimatisierten Räumen können Trockene Augen ebenfalls begünstigen.



BILDSCHIRMTÄTIGKEITEN

Bekannt sind die Bezeichnungen „Office-Eye-Syndrom“ und „Gamer-Eye“. Sie gelten für Menschen, die ständig und lange auf den Bildschirm blicken. Dadurch wird die Tränenflüssigkeit schlechter verteilt und die betroffenen Personen klagen über Trockene Augen.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Kann man Trockenen Augen vorbeugen?

Sie können selbst zum Wohlbefinden Ihrer Augen beitragen, indem Sie beispielsweise stets darauf achten, ausreichend Wasser oder ungesüßten Tee zu trinken. Ein bunter, ausgewogener Speiseplan mit viel Obst und Gemüse bietet auch für Ihre Augen wichtige Nährstoffe. Daneben spielen zudem Omega-3-Fettsäuren – vor allem enthalten in Meeresfisch – eine wichtige Rolle.

Lüften Sie Wohn- und Büroräume regelmäßig, schützen Sie aber gleichzeitig Ihre Augen vor Zugluft und meiden Sie Zigarettenrauch. Das Tragen einer Sonnenbrille bietet Schutz vor zu starker Lichteinstrahlung.

Eine regelmäßige Lidrandreinigung und -pflege ist außerdem hilfreich, wenn die Talgdrüsen am Lidrand zu Verkrustungen neigen. Dazu haben sich spezielle Reinigungstücher und Gels, aber auch Cremes wie z. B. ilast Care bewährt.

Was bedeutet der Zusatz: „verordnungsfähiges Produkt“?

VISMED® ist als Medizinprodukt zugelassen. Als solches können, wenn Ihr Arzt eine therapeutische Notwendigkeit feststellt, die Kosten für VISMED® von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet werden. Das Präparat ist also verordnungsfähig, nicht aber verschreibungspflichtig.

VISMED® ist verordnungsfähig bei

- verschiedenen Autoimmunerkrankungen (Sjögren-Syndrom mit deutlichen Funktionsstörungen, Epidermolysis bullosa oder okuläres Pemphigoid)
- fehlender oder geschädigter Tränendrüse, Lähmungen der Gesichtsnerven (Fazialisparese) oder unvollständigem Lidschluss (Lagopthalmus).

Warum sind in VISMED® Elektrolyte enthalten?

Da die Hornhaut keine Blutgefäße enthält, muss sie von „außen“ versorgt werden. Die Elektrolyte gewährleisten eine optimale Versorgung des Auges und wirken einem Zellverlust entgegen. VISMED® Einzeldosis-Ampullen enthalten die Elektrolyte Kalium, Magnesium und Calcium in einer dem Tränenfilm entsprechenden Konzentration.

Wie muss ich VISMED® aufbewahren?

Bitte bewahren Sie VISMED® stets für Kinder unzugänglich auf und lagern die Ampullen zwischen 2°C und 25°C. Nach Ablauf des Verfalldatums darf das Medizinprodukt nicht mehr angewendet werden.

Was ist der Unterschied zwischen VISMED® und VISMED® MULTI?

Grundsätzlich sind beide Produkte von der Zusammensetzung her gleich – sie enthalten 0,18% Hyaluronsäure. Der Unterschied ist: VISMED® ist als Einzeldosis-Ampullen erhältlich und VISMED® MULTI als Tropffläschchen. So kann jeder Anwender entscheiden, welche Darreichungsform er bevorzugt nutzen möchte.